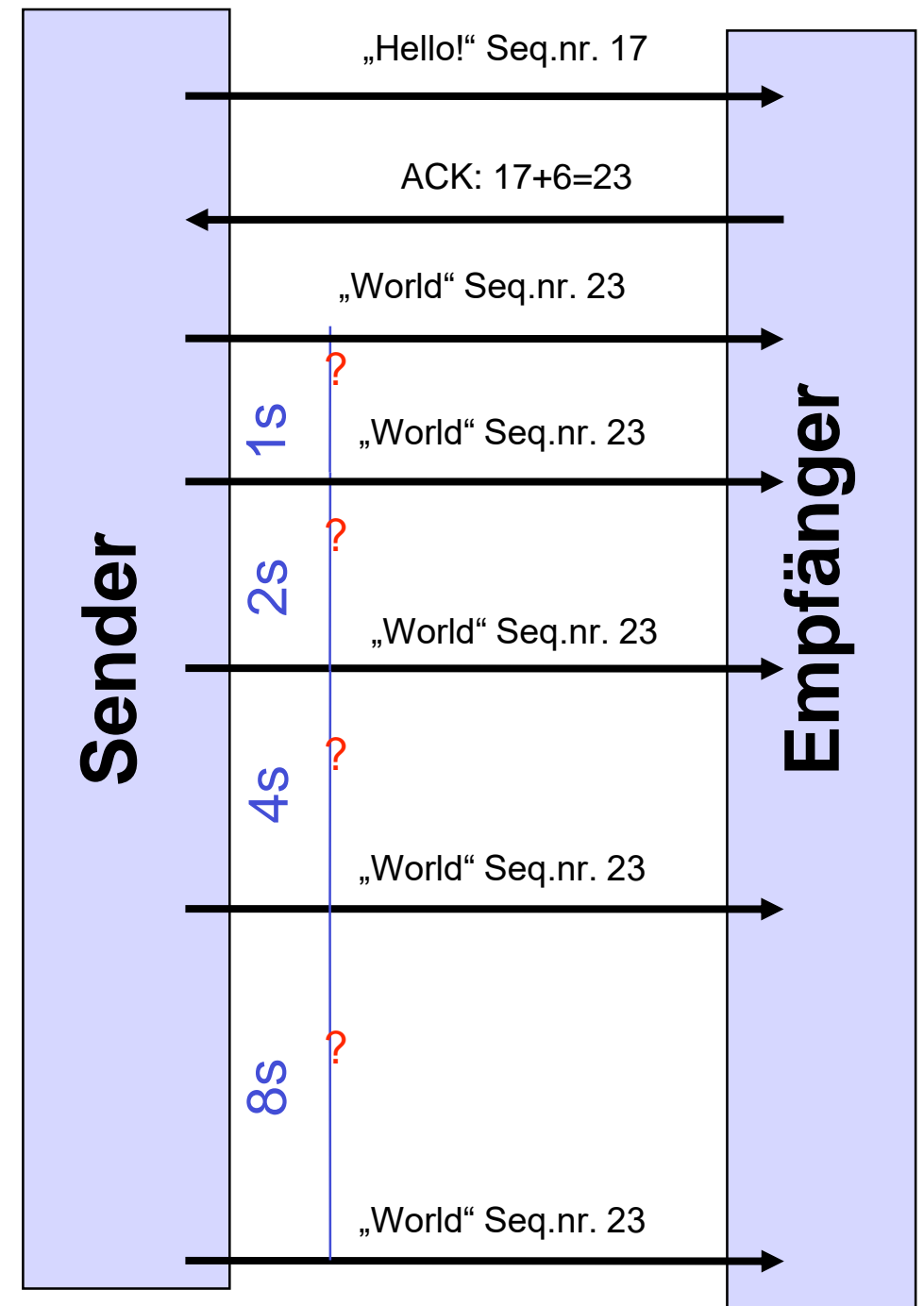


Exponentielles Zurückweichen

- Retransmission Timeout (RTO)
 - regelt Zeitraum zwischen Senden von Datenduplikaten, falls Bestätigung ausbleibt
- Wann wird ein TCP-Paket nicht bestätigt?
 - Wenn die Bestätigung wesentlich länger benötigt, als die durchschnittliche Umlaufzeit (RTT/round trip time)
 - 1. Problem: Messung der RTT
 - 2. Problem: Bestätigung kommt, nur spät
 - Sender
 - Wartet Zeitraum gemäß RTO
 - Sendet Paket nochmal und setzt
 - $RTO \leftarrow 2 RTO$ (bis $RTO = 64 \text{ Sek.}$)
- Neuberechnung von RTO, wenn Pakete bestätigt werden



Schätzung der Umlaufzeit (RTT/Round Trip Time)

- TCP-Paket gilt als nicht bestätigt, wenn Bestätigung „wesentlich“ länger dauert als RTO
 - RTT nicht on-line berechenbar (nur rückblickend)
 - RTT schwankt stark
- Daher: Retransmission Timeout Value aus großzügiger Schätzung:

- RFC 793: ($M :=$ letzte gemessene RTT)

- $R \leftarrow \alpha R + (1 - \alpha) M$, wobei $\alpha = 0,9$
- $RTO \leftarrow \beta R$, wobei $\beta = 2$

- Jacobson 88: Schätzung nicht robust genug, daher

- $A \leftarrow A + g (M - A)$, wobei $g = 1/8$
- $D \leftarrow D + h (|M - A| - D)$, wobei $h = 1/4$
- $RTO \leftarrow A + 4D$

- Aktualisierung nicht bei mehrfach versandten Pakete

$$1: R = M_4 \ M_3 \ M_2 \ M_1 \ M_0$$

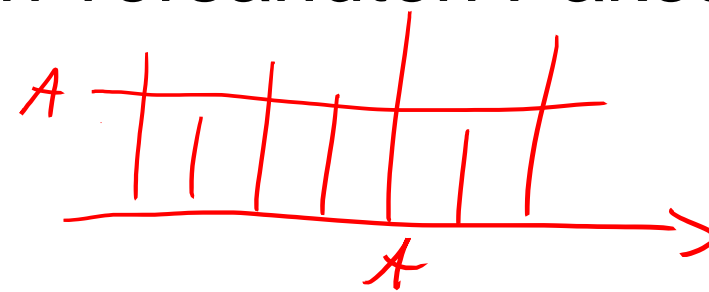
$$2: R = 0,9 M_4 + 0,1 M_3$$

$$3: R = 0,9^2 M_4 + 0,9 \cdot 0,1 M_3 + 0,1 M_2$$

$$4: R = 0,9^3 M_4 + 0,9^2 \cdot 0,1 M_3 + 0,9 \cdot 0,1 M_2 + 0,1 M_1$$

$$R = \sum_i 0,9^{i-1} 0,1 M_i$$

$$A \leftarrow (1 - g) A + g M$$



- Wie kann man sicherstellen,
 - dass kleine Pakete zeitnah ausgeliefert werden
 - und bei vielen Daten große Pakete bevorzugt werden?
- Algorithmus von Nagle:
 - Kleine Pakete werden nicht versendet, solange Bestätigungen noch ausstehen.
 - Paket ist klein, wenn $\text{Datenlänge} < \text{MSS}$
 - Trifft die Bestätigung des zuvor gesendeten Pakets ein, so wird das nächste verschickt.
- Beispiel:
 - Telnet versus ftp
- Eigenschaften
 - Selbst-taktend: Schnelle Verbindung = viele kleine Pakete

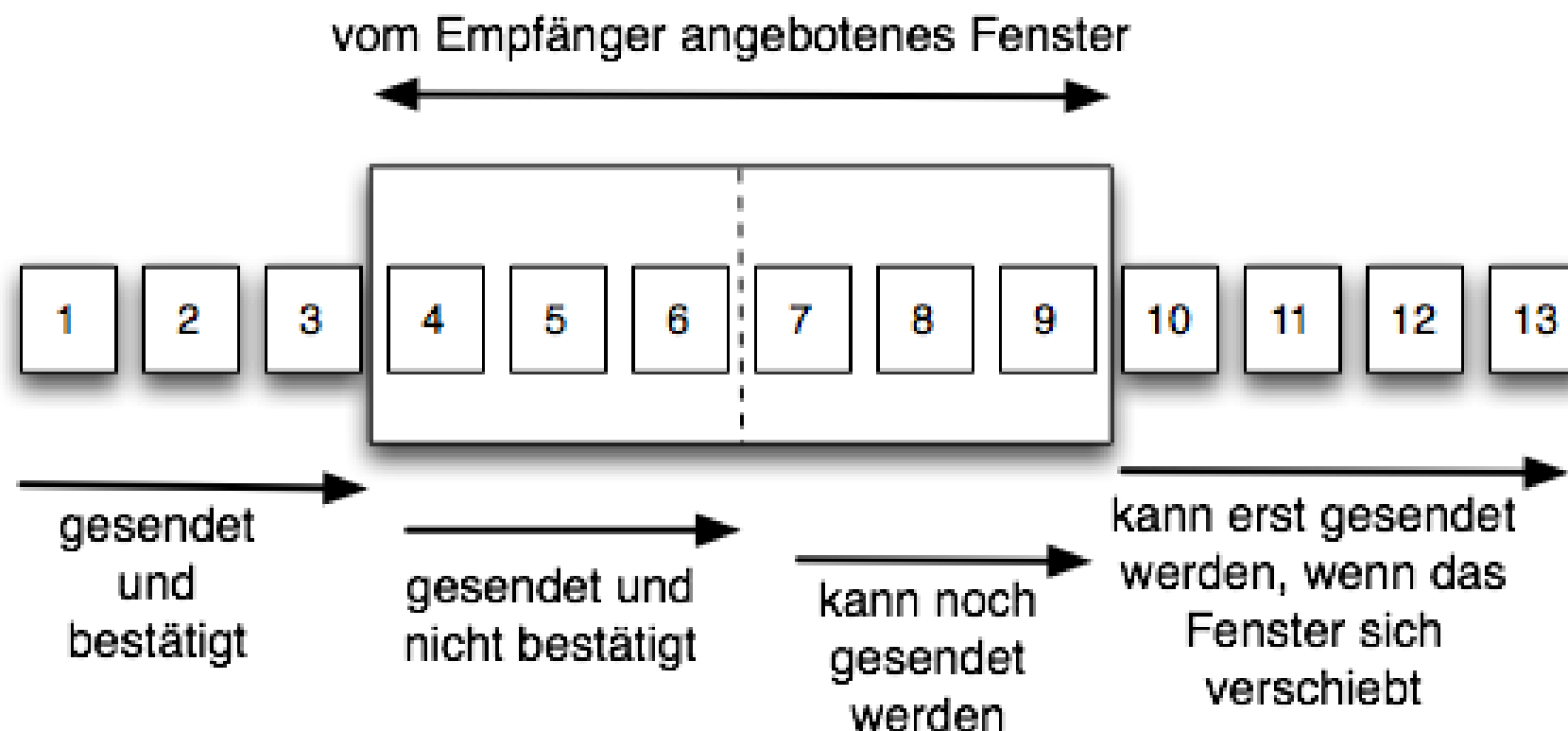
- Problem: Schneller Sender und langsamer Empfänger
 - Der Sender lässt den Empfangspuffer des Empfängers überlaufen
 - Übertragungsbandweite wird durch sinnlosen Mehrfachversand (nach Fehlerkontrolle) verschwendet
- Anpassung der Frame-Sende-Rate an dem Empfänger notwendig

Langsamer Empfänger



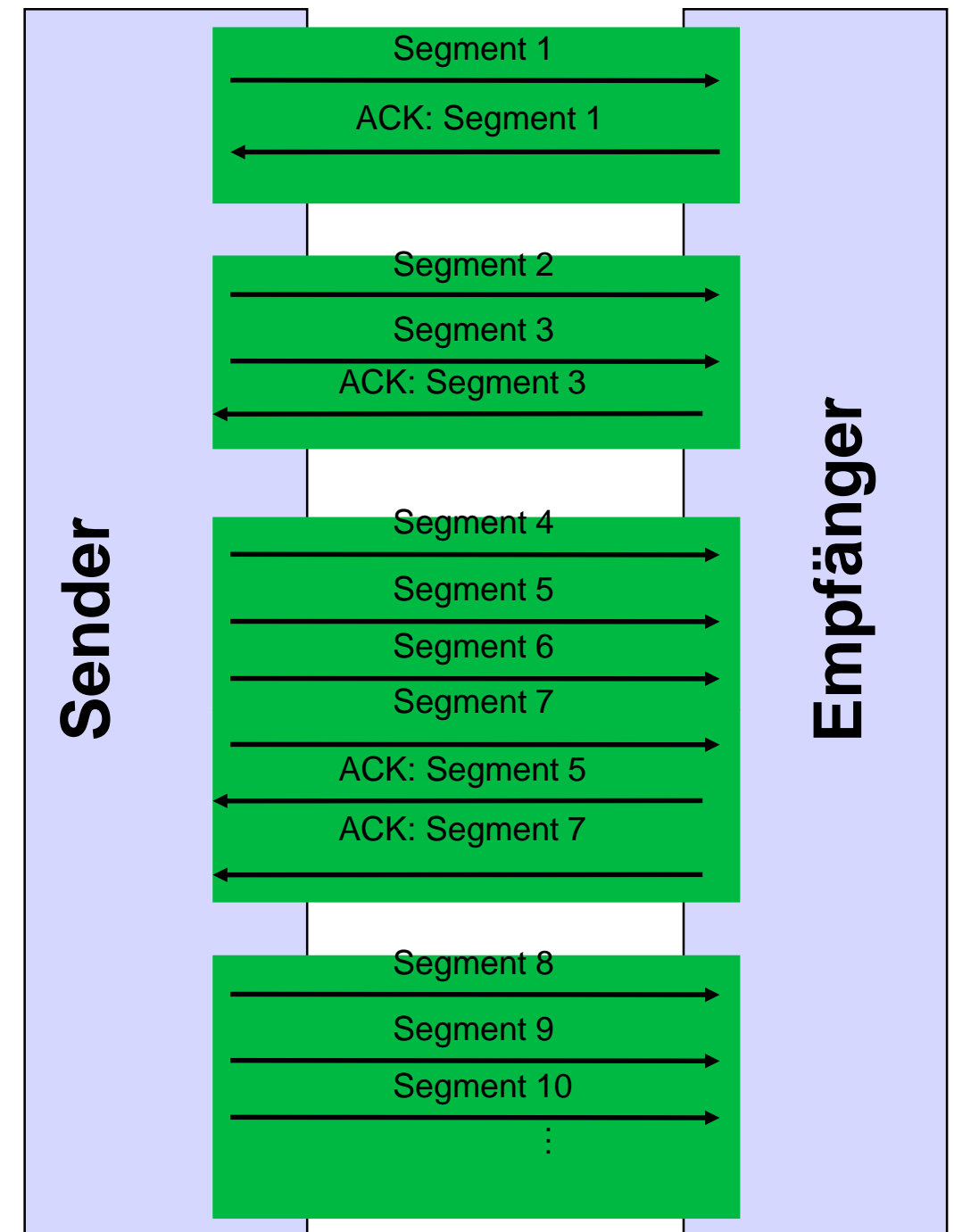
Schneller Sender

- Datenratenanpassung durch Fenster
 - Empfänger bestimmt Fenstergröße (wnd) im TCP-Header der ACK-Segmente
 - Ist Empfangspuffer des Empfängers voll, sendet er $wnd=0$
 - Andernfalls sendet Empfänger $wnd>0$
- Sender beachtet:
 - Anzahl unbestätigter gesender Daten \leq Fenstergröße



Slow Start Congestion Fenster

- Sender darf vom Empfänger angebotene Fenstergröße nicht von Anfang wahrnehmen
- 2. Fenster: Congestion-Fenster (cwnd/Congestion window)
 - Von Sender gewählt (FSK)
 - Sendefenster: $\min \{w_{nd}, c_{wnd}\}$
 - S: Segmentgröße
 - Am Anfang:
 - $c_{wnd} \leftarrow S$
 - Für jede empfangene Bestätigung:
 - $c_{wnd} \leftarrow c_{wnd} + S$
 - Solange bis einmal Bestätigung ausbleibt
- „Slow Start“ = Exponentielles Wachstum



TCP Tahoe: Congestion Avoidance

- Jacobson 88:

x: Anzahl Pakete pro RTT

- Parameter: cwnd und Slow-Start-Schwellwert (sssthresh=slow start threshold)
- S = Datensegmentgröße = maximale Segmentgröße

- Verbindungsaufbau:

- cwnd $\leftarrow S$ sssthresh $\leftarrow 65535$

x $\leftarrow 1$

y $\leftarrow \text{max}$

- Bei Paketverlust, d.h. Bestätigungsdauer > RTO,

- multiplicatively decreasing

cwnd $\leftarrow S$

sssthresh $\leftarrow \max \left\{ 2S, \frac{1}{2} \min \{ \text{cwnd}, \text{wnd} \} \right\}$

x $\leftarrow 1$

y $\leftarrow x/2$

- Werden Segmente bestätigt und cwnd \leq sssthresh, dann

- slow start: cwnd $\leftarrow \text{cwnd} + S$

x $\leftarrow 2 \oplus x$, bis x = y

- Werden Segmente bestätigt und cwnd > sssthresh, dann additively increasing

$$\text{cwnd} \leftarrow \text{cwnd} + S \cdot \frac{S}{\text{cwnd}} \cdot \frac{\text{cwnd pro RTT}}{S}$$

$$= \text{cwnd} + S$$

x $\leftarrow x + 1$

TCP Tahoe

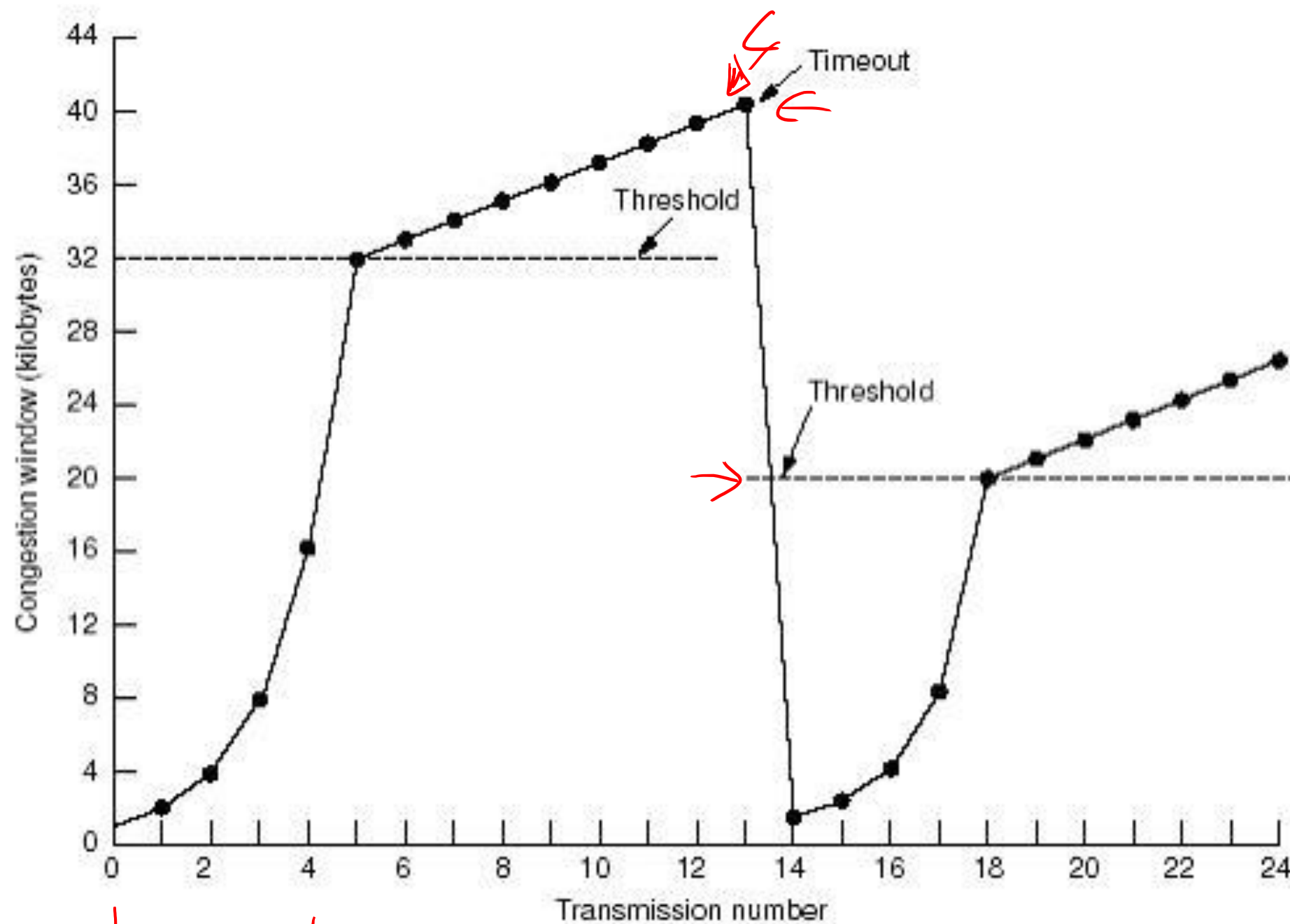


Fig3

Slow Start

lineares Wachstum

Slow Start

pictures from TANENBAUM A. S. Computer Networks 3rd edition

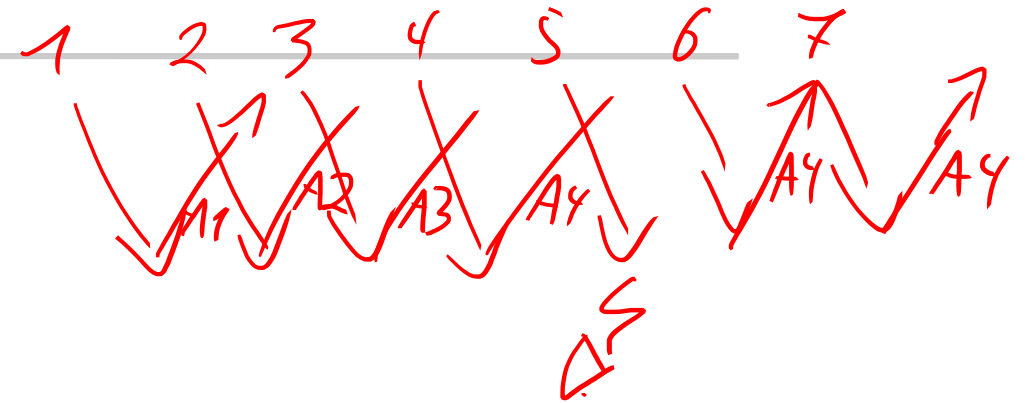
Fast Retransmit und Fast Recovery

■ TCP Tahoe [Jacobson 1988]:

- Geht nur ein Paket verloren, dann
 - Wiederversand Paket + Restfenster
 - Und gleichzeitig Slow Start
- Fast retransmit
 - Nach drei Bestätigungen desselben Pakets (triple duplicate ACK),
 - sende Paket nochmal, starte mit Slow Start

■ TCP Reno [Stevens 1994]

- Nach Fast retransmit:
 - $ssthresh \leftarrow \min(wnd, cwnd)/2$
 - $cwnd \leftarrow ssthresh + 3S$
- Fast recovery nach Fast retransmit
 - Erhöhe Paketrage mit jeder weiteren Bestätigung
 - $cwnd \leftarrow cwnd + S$
- Congestion avoidance: Trifft Bestätigung von $P+x$ ein:
 - $cwnd \leftarrow ssthresh$



$y \leftarrow x/2$
$x \leftarrow y + 3$

Stauvermeidungsprinzip: AIMD

- Kombination von TCP und Fast Recovery verhält sich im wesentlichen wie folgt:

- Verbindungsaufbau:

$$x \leftarrow 1$$

- Bei Paketverlust, MD:multiplicative decreasing

$$x \leftarrow x/2$$

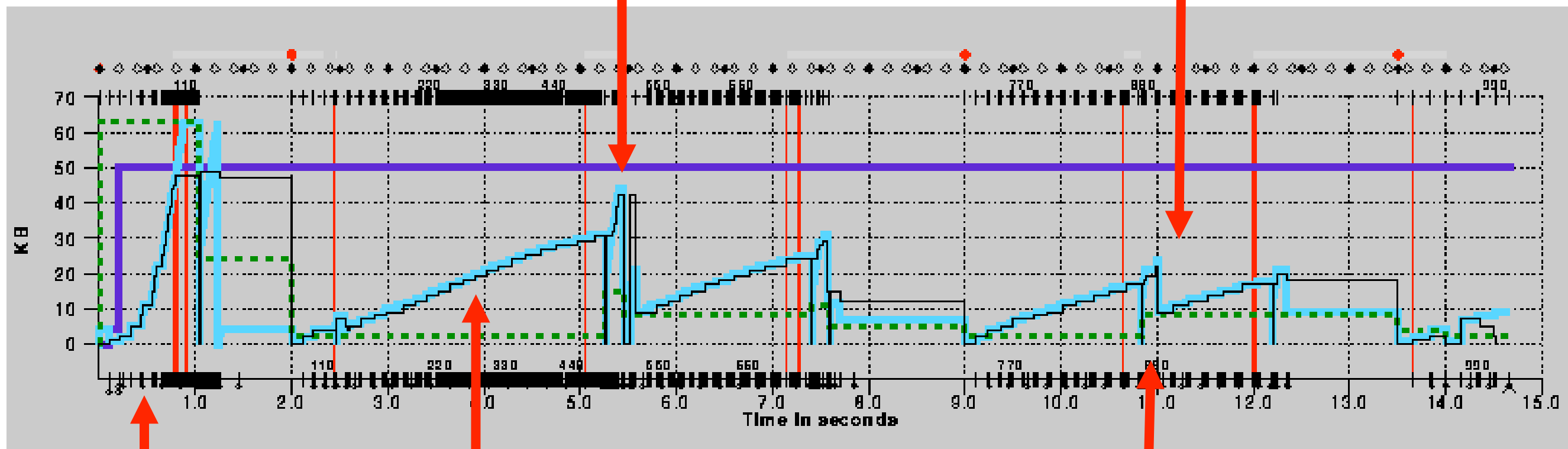
- Werden Segmente bestätigt, AI: additive increasing

$$x \leftarrow x + 1$$

Beispiel: TCP Reno in Aktion

Fast Retransmit

Fast Recovery



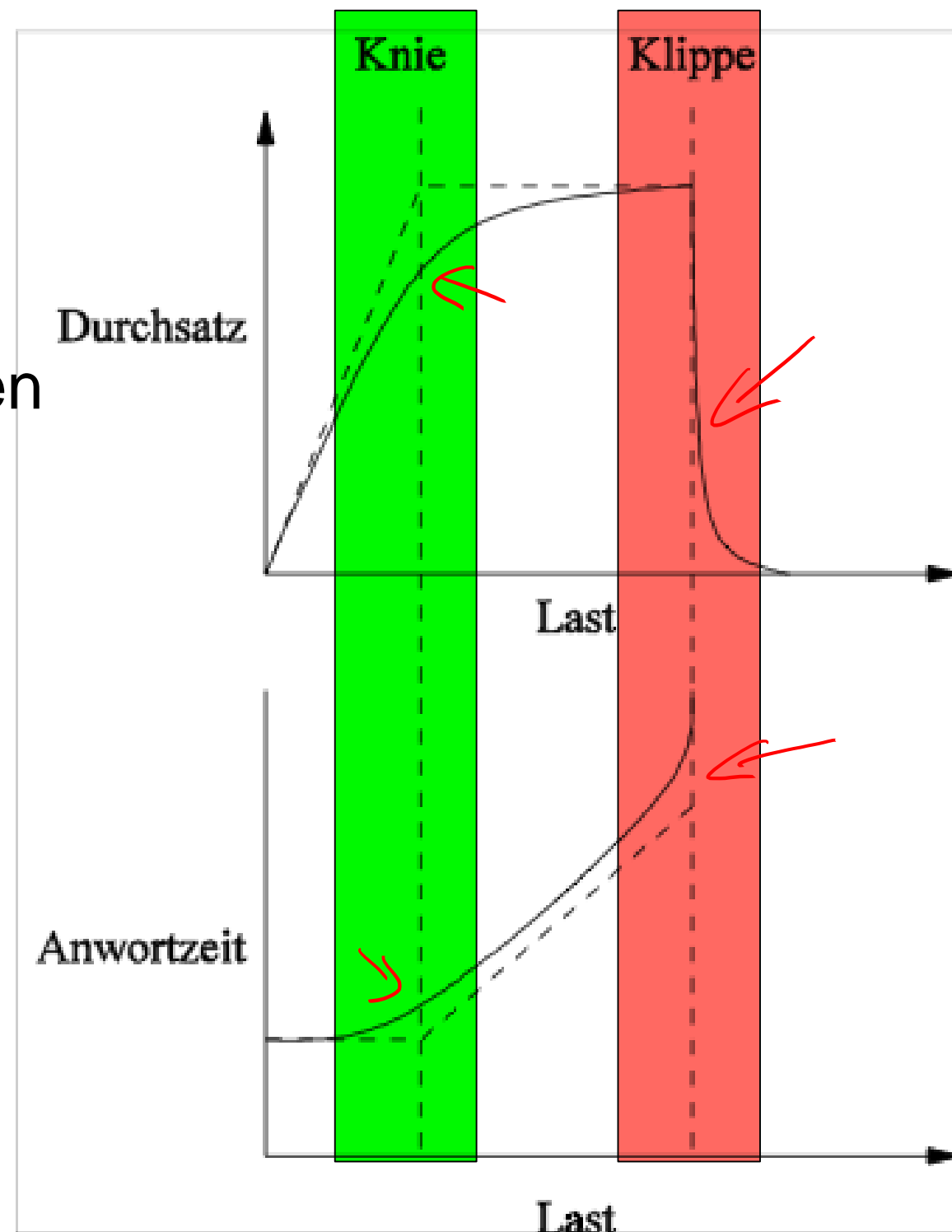
Additively Increase

Slow Start

Multiplicatively Decrease

Durchsatz und Antwortzeit

- **Klippe:**
 - Hohe Last
 - Geringer Durchsatz
 - Praktisch alle Daten gehen verloren
- **Knie:**
 - Hohe Last
 - Hoher Durchsatz
 - Einzelne Daten gehen verloren



Ein einfaches Datenratenmodell

- n Teilnehmer, Rundenmodell
 - Teilnehmer i hat Datenrate $x_i(t)$
 - Anfangsdatenrate $x_1(0), \dots, x_n(0)$ gegeben
- Feedback nach Runde t:
 - $y(t) = 0$, falls $\sum_{i=1}^n x_i(t) \leq K$
 - $y(t) = 1$, falls $\sum_{i=1}^n x_i(t) > K$
 - wobei K ist Knielast
- Jeder Teilnehmer aktualisiert in Runde t+1:
 - $x_i(t+1) = f(x_i(t), y(t))$
 - Increase-Strategie $f_0(x) = f(x, 0)$
 - Decrease-Strategie $f_1(x) = f(x, 1)$
- Wir betrachten lineare Funktionen:

$$f_0(x) = a_I + b_I x \quad \text{und} \quad f_1(x) = a_D + b_D x .$$

- Interessante Spezialfälle:

- AIAD: Additive Increase
Additive Decrease

$$f_0(x) = a_I + x \quad \text{und} \quad f_1(x) = a_D + x ,$$

wobei $a_I > 0$ und $a_D < 0$.

- MIMD: Multiplicative
Increase/Multiplicative
Decrease

$$f_0(x) = b_I x \quad \text{und} \quad f_1(x) = b_D x ,$$

wobei $b_I > 1$ und $b_D < 1$.

- AIMD: Additive Increase
Multiplicative Decrease

$$f_0(x) = a_I + x \quad \text{und} \quad f_1(x) = b_D x ,$$

wobei $a_I > 0$ und $b_D < 1$.

■ Effizienz

- Last:

$$X(t) := \sum_{i=1}^n x_i(t)$$

- Maß

$$|X(t) - K|$$

■ Fairness: Für $x=(x_1, \dots, x_n)$:

$0 = \text{gut}$
 $>0 = \text{schlecht}$

$$F(x) = \frac{(\sum_{i=1}^n x_i)^2}{n \sum_{i=1}^n (x_i)^2}.$$

- $1/n \leq F(x) \leq 1$

- $F(x) = 1 \leftrightarrow$ absolute Fairness

- Skalierungsunabhängig

- Kontinuierlich, stetig, differenzierbar

- Falls k von n fair, Rest 0, dann $F(x) = k/n$

1. $x_1 = x_2 = \dots = x_n = x$

$$F(x) = \frac{(n \cdot x)^2}{n \cdot n \cdot x^2}$$

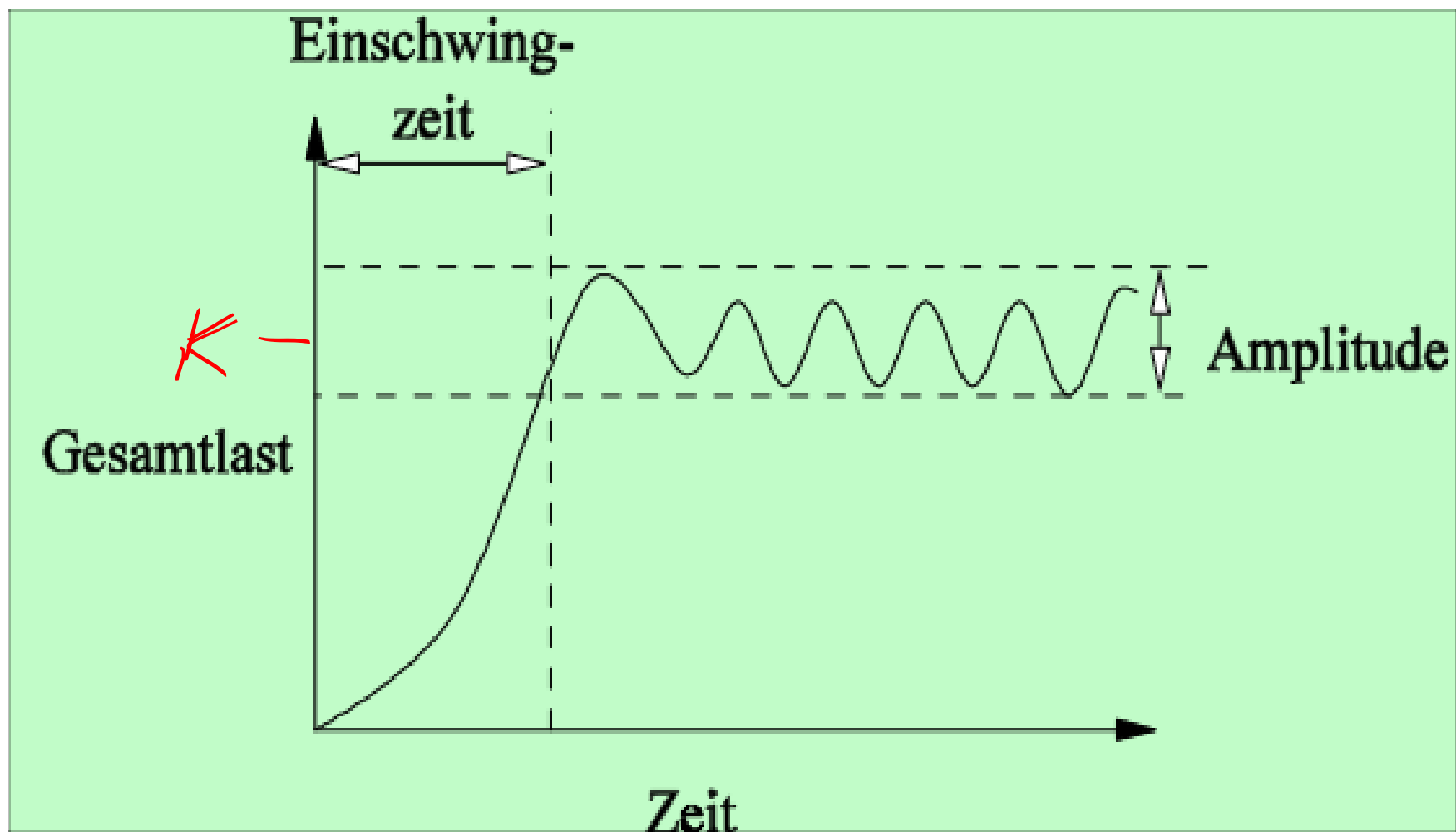
$$= 1$$

2. $x_1 = x, x_2 = \dots = x_n = 0$

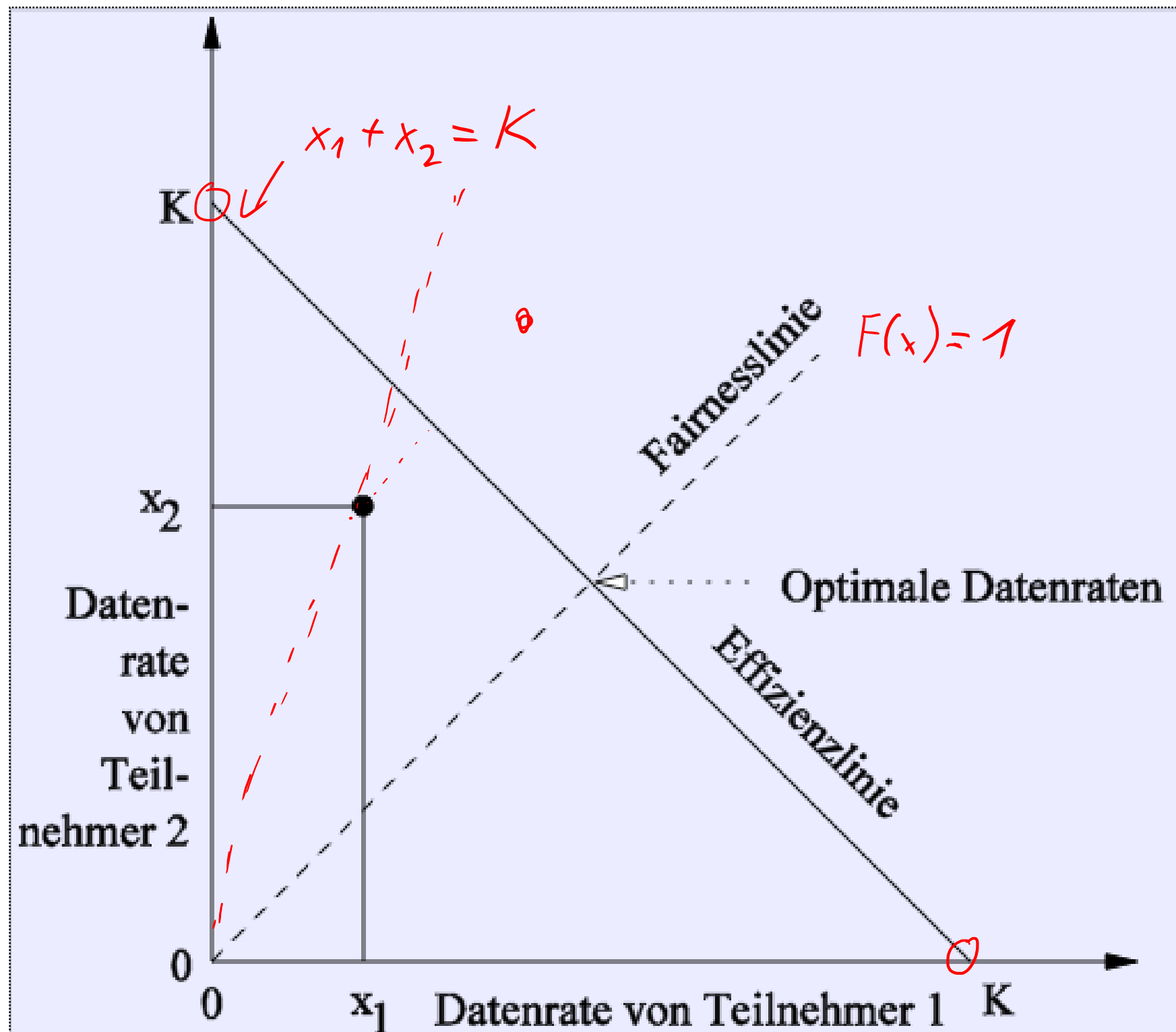
$$F(x) = \frac{(x)^2}{n \cdot x^2} = \frac{1}{n}$$

Konvergenz

- Konvergenz unmöglich
- Bestenfalls Oszillation um Optimalwert
 - Oszillationsamplitude A
 - Einschwingzeit T

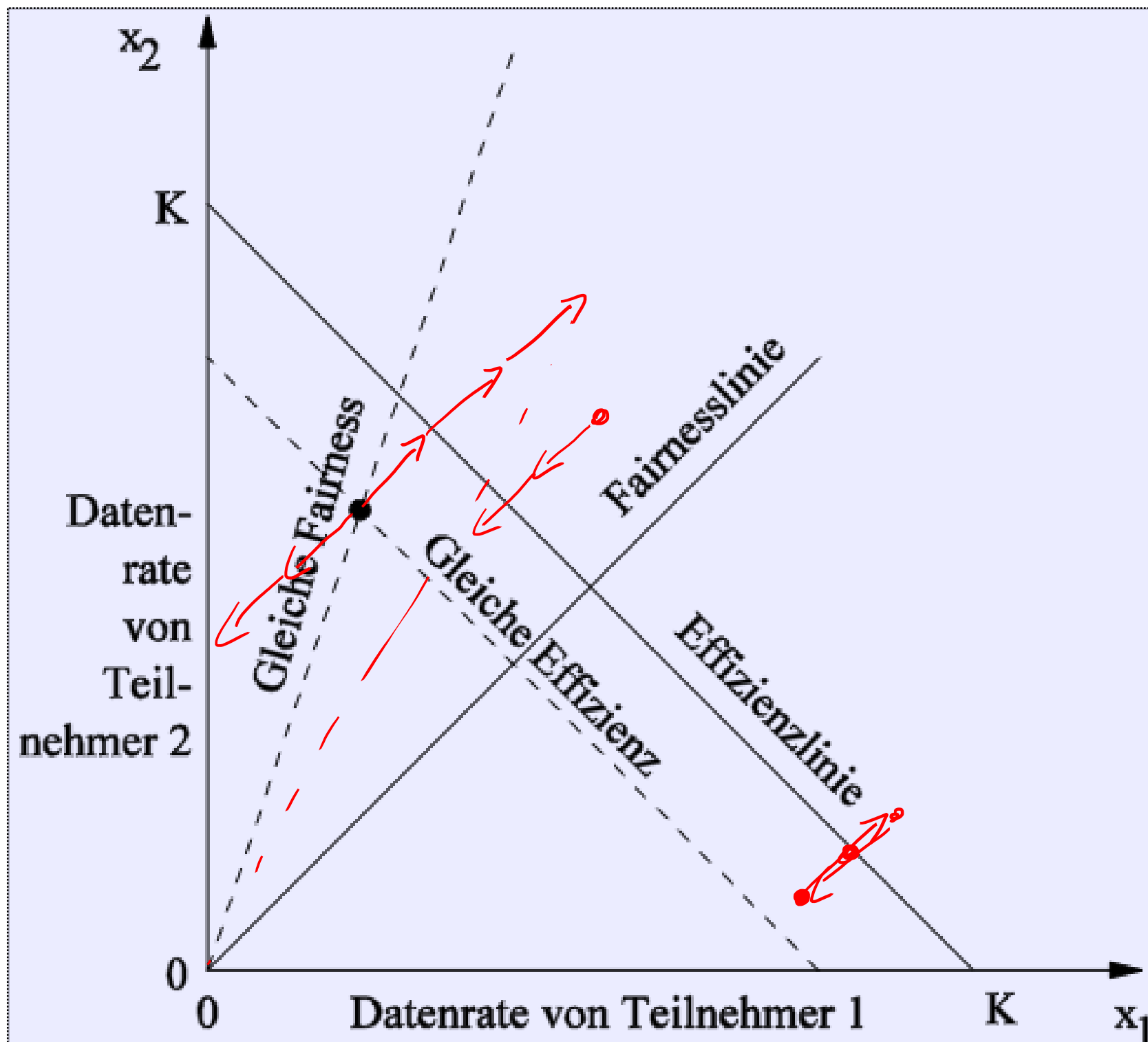


Vektordarstellung (I)

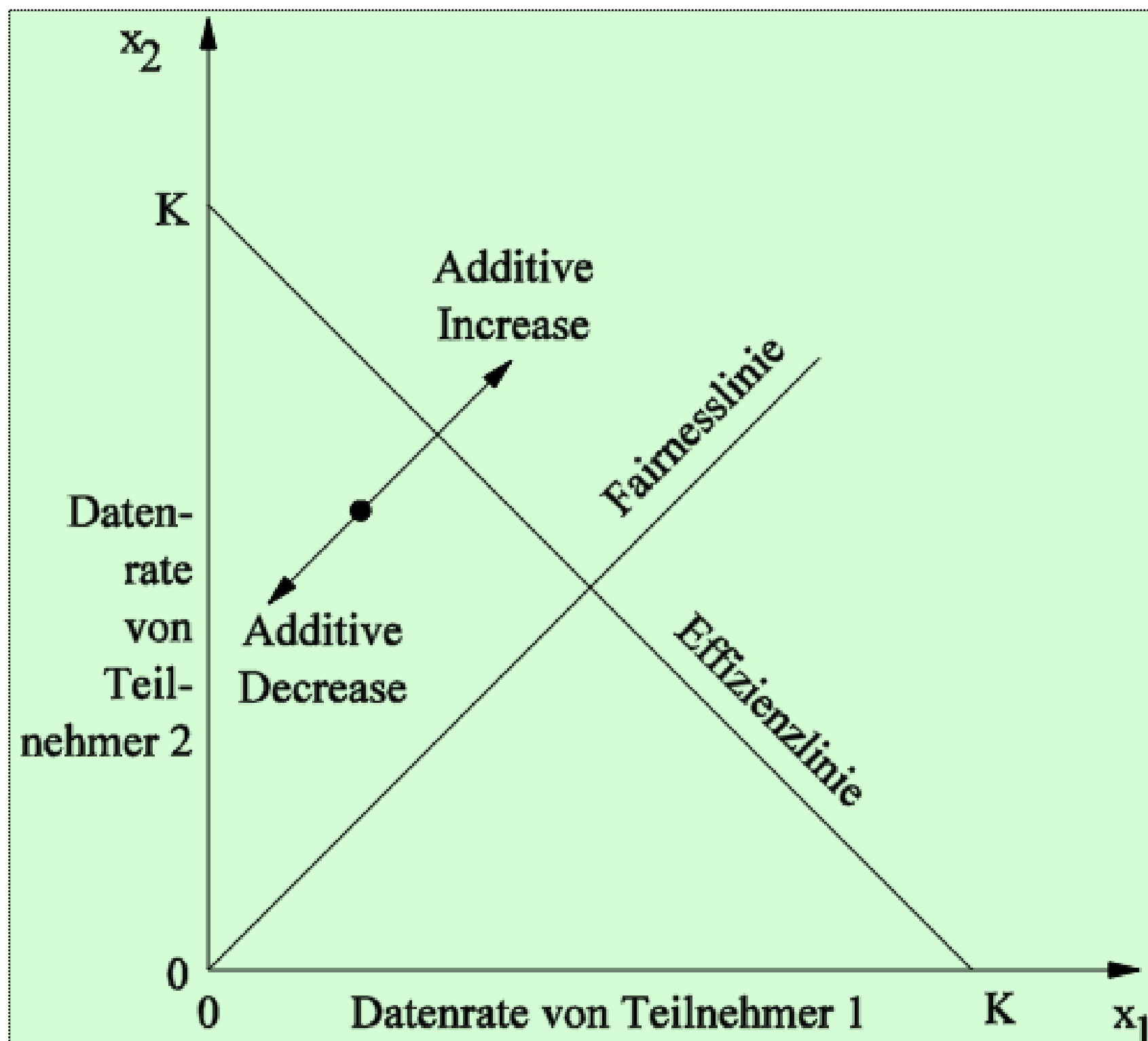


Vektordarstellung (II)

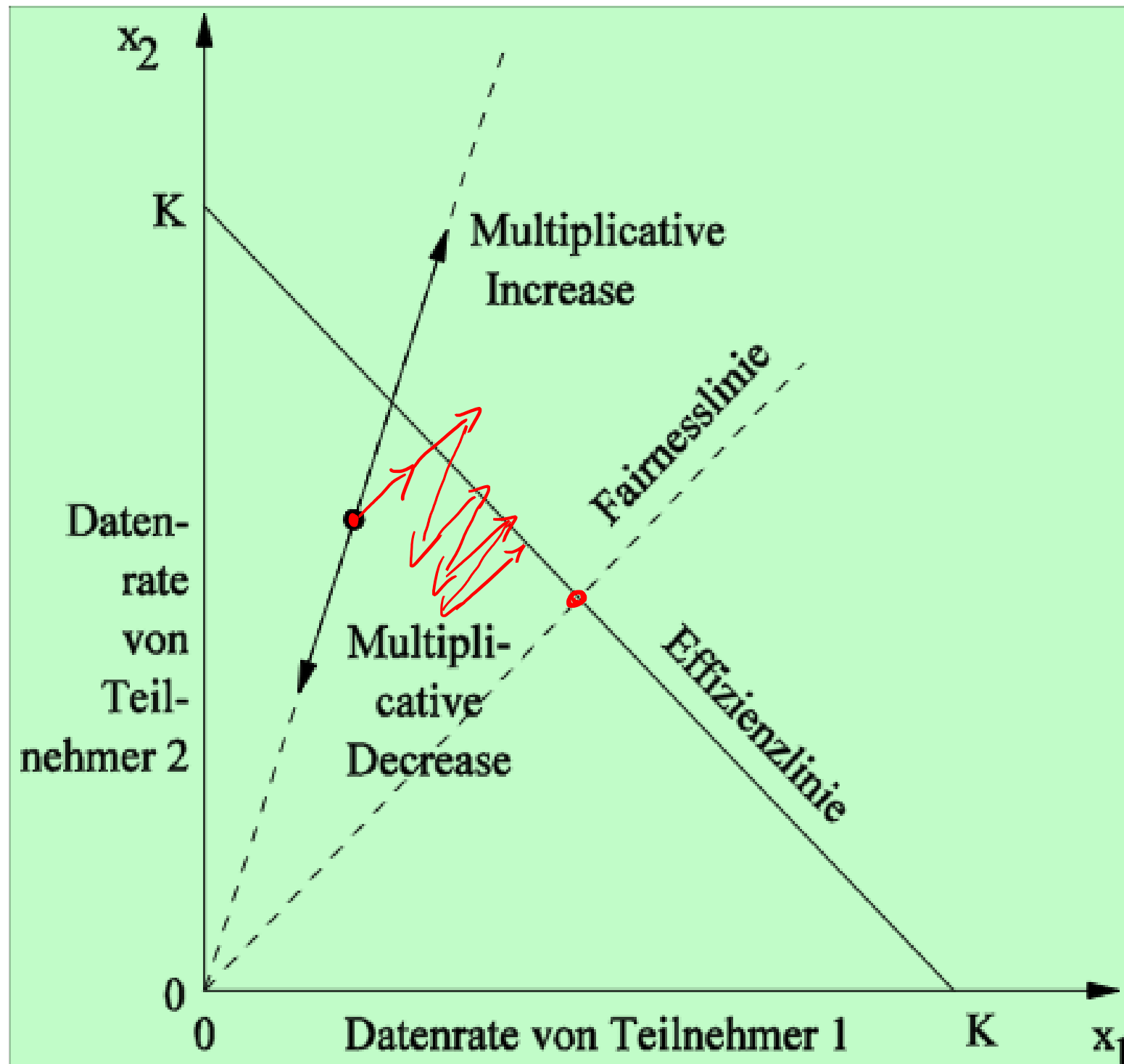
AIAD



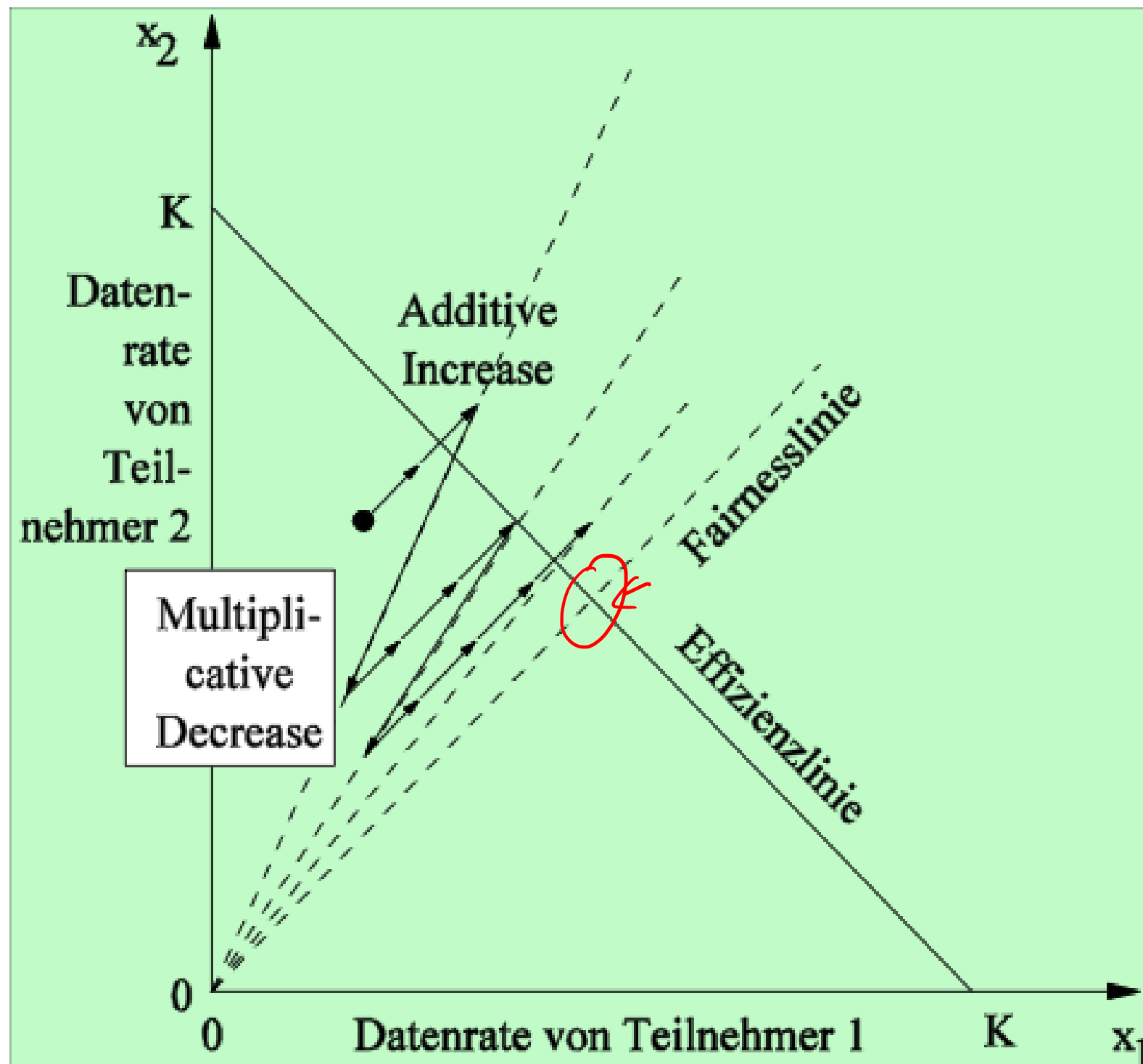
AIAD Additive Increase/ Additive Decrease

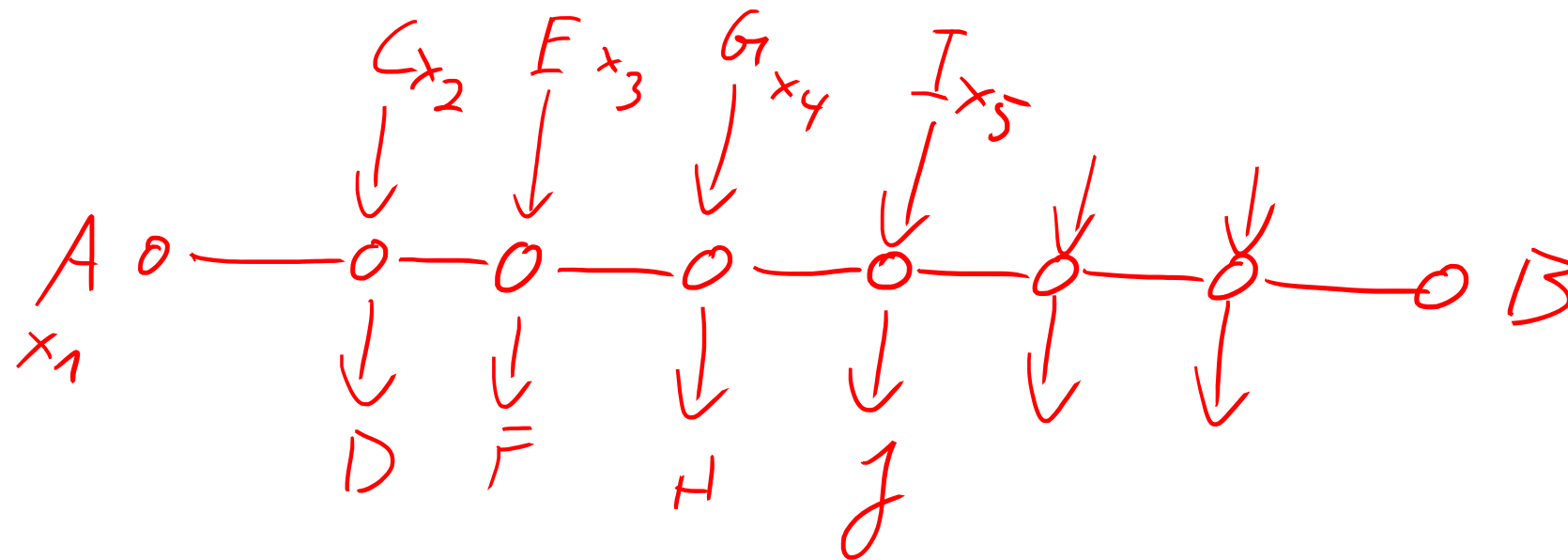


MIMD: Multiplicative Incr./ Multiplicative Decrease



AIMD: Additively Increase/ Multiplicatively Decrease





$$K = 70$$

x_1	x_2
1	8
2	9
1	4
2	5
1	6

x_1	x_3
1	3
2	4
1	5
2	6
1	7

x_1	x_4
1	5
2	6
1	7
2	8
1	9

x_1	x_5
1	6
2	7
1	8
2	9
1	4